

Das war der Runde Tisch zum Netzwerk Inklusion

Am 29.09.2020 fand nach langer Zeit endlich wieder der Runde Tisch des Netzwerkes Inklusion statt. Zunächst informierte das Örtliche Teilhabemanagement über aktuelle Veranstaltungen und stellte den Bedarfsbericht der Stadtverwaltung Sandersdorf-Brehna vor. Der Bericht beinhaltet eine Analyse zur Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden der Stadtverwaltung.

Ziel dieser Sitzung war es jedoch, Maßnahmen zu dem Thema „Gesundheit, Prävention und Rehabilitation“ zu sammeln und zu besprechen. Unter anderem soll ein Gesundheits- und Sozialwegweiser für Menschen mit Behinderungen in leichter Sprache erstellt und veröffentlicht werden. Dieser umfasst soziale Einrichtungen, Hilfs- und Bera-

tungsangebote, Interessenvertretungen, Ärzte sowie andere soziale und medizinische Dienstleister*innen in Sandersdorf-Brehna und der Umgebung. Weiterhin wünschen sich die Teilnehmenden des „Runden Tisches“ das Aufzeigen von Pflegeeinrichtungen und Therapeuten, die sich auf Kinder mit Behinderungen spezialisieren. Es sollen Selbsthilfegruppen für Menschen mit Behinderungen und für Eltern von Kindern mit Behinderungen geschaffen werden. Des Weiteren soll ein Netzwerk zur Unterstützung von pflegenden Angehörigen gegründet werden.

Außerdem soll ein nachhaltiges Sportangebot für Menschen mit Behinderungen in der Region entstehen. Dazu sollen die regionalen Sportvereine für Inklusion im

Sport sensibilisiert und geschult werden. Der nächste „Runde Tisch“ wird voraussichtlich Ende November stattfinden. Dabei wird das Handlungsfeld „Bauen, Wohnen und Mobilität“ besprochen. Zu dieser Sitzung werden auch regionale Wohnungsbaugesellschaften eingeladen, um diese auf die Belange von Menschen mit Behinderungen und deren Wohnsituation aufmerksam zu machen.

Doreen Heyer

Teilhabemanagerin Sandersdorf-Brehna

Das „Örtliche Teilhabemanagement Sandersdorf-Brehna“ ist ein Projekt, welches durch das Land Sachsen-Anhalt sowie den Europäischen Sozialfonds gefördert wird.

Rückblick

„Jugend verbindet!“

DJ-Night des Jugendbeirates begeistert mehr als 600 Jugendliche

Über 600 Jugendliche aus 40 Orten feierten in „30 Jahre Deutsche Einheit“ zu DJ Klängen von Noisetime und DJ Seth auf dem Areal „Am Sportzentrum“ in Sandersdorf-Brehna hinein. Die weiteste Anreise hatte ein Teilnehmer aus Sellin. Im Rahmen der Durchführung als Pilotkommune des Landesentrums Sachsen-Anhalt waren ganz besonders Jugendliche mit und ohne Behinderung

eingeladen, gemeinsam zu feiern und zu tanzen.

Mit Schwung und toller Stimmung freuten sich alle Teilnehmenden, endlich mal wieder tanzen zu können. Feiern unter Corona-Hygiene-Auflagen stellte in der Organisation ganz besonders vielfältige Anforderungen an die Gewerbetreibenden. Für die große Unterstützung während der Durchführung bedankt sich

der Jugendbeirat der Stadt Sandersdorf-Brehna ganz besonders bei den Firmen Splitter Manufaktur, Stierle-Security, Toko, „Sit In Events“ sowie Frank Schmidke und den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren Sandersdorf, Renneritz und Brehna.

Doreen Scheffler

Projektkoordination



Der richtige Klick

führt Sie zu

wittich.de

LINUS WITTICH!